

VERORDNUNG ZUR BEREINIGUNG VON RECHTSERLASSEN (BeV) (vom 21. November 2019)

Die Einwohnergemeindeversammlung Bürglen,
gestützt auf Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a der Gemeindeordnung¹,
beschliesst:

Artikel 1 Zweck

Diese Verordnung bezweckt, verschiedene Rechtserlasse, die durch das übergeordnete Recht überholt oder heute nicht mehr zweckmässig und nötig sind, aufzuheben oder zu ändern bzw. zu bereinigen.

Artikel 2 Aufhebung bisherigen Rechts

Die folgenden Rechtserlasse werden aufgehoben:

1. Beschluss vom 13. Juni 1985 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland
2. Reglement vom 16. Dezember 1993 über den schulzahnärztlichen Dienst der Gemeinde Bürglen
3. Verordnung vom 13. Juni 1975 über die Gebäudenummerierung in Bürglen
4. Verordnung vom 9. April 1992 über den Walter-Arnold-Fonds
5. Reglement vom 21. November 2000 für den Gemeindeweibel von Bürglen
6. Reglement vom 8. Oktober 1981 über den Betrieb und Unterhalt der Totenkapelle
7. Anhang zum Reglement des Schulrats vom 1. August 2004 für den Mittagstisch der Gemeinde Bürglen

Artikel 3 Änderung bisherigen Rechts

¹ Die nachstehenden Rechtserlasse werden geändert:

1. Reglement vom 10. Mai 2001 über das Personalrecht
2. Friedhofreglement vom 29. April 1999
3. Verordnung vom 22. November 2018 über die Amtsentschädigungen, Sitzungs- und Taggelder sowie Spesenvergütungen

² Alle Änderungen sind in den entsprechenden Erlassen eingefügt.

Artikel 4 Verordnung über den Mittagstisch

Die Verordnung über den Mittagstisch wird erlassen.

Artikel 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Im Namen der Gemeindeversammlung Bürglen

Die Präsidentin: Luzia Gisler
Der Gemeindegeschreiber: Stephan Huber

¹ Gemeindeordnung der Gemeinde Bürglen vom 21. November 2019 (GO).